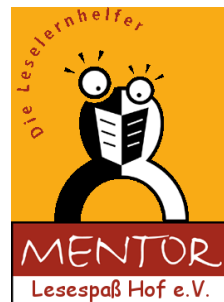


Infoblatt für Schulen



Wir freuen uns, Sie im Kreise der Schulen begrüßen zu dürfen, die mit „Mentor Lesespaß Hof e.V.“ zusammenarbeiten.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache haben, durch individuelle Förderung zu helfen.

Aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen in der Arbeit mit unseren Lesementoren an anderen Schulen, möchten wir Ihnen gerne einige Aspekte unserer Arbeit näher bringen.

1. Unsere Mentoren / Mentorinnen fördern derzeit Schüler von der 2. bis zur 7. Jahrgangsstufe. Durch die Einwilligung des Hofer Schulamtes werden derzeit auch vereinzelt Kinder der 1. Jahrgangsstufe gefördert.
2. Eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten muss vorliegen. Diese wird bei Ihnen an der Schule aufbewahrt.
3. Jede Schule benennt eine Lehrkraft als Koordinator. Dieser Koordinator ist der Ansprechpartner der Mentoren / Mentorinnen vor Ort.
4. Die Lesekinder werden einmal pro Woche, meist nachmittags außerhalb des Unterrichts von den Mentoren / Mentorinnen betreut.
5. Die Betreuung findet ausschließlich in den Räumen der Schule statt. Die Schule stellt, nach Möglichkeit, immer den selben Raum für die Lesestunde zur Verfügung.
6. Eine Mentor / Mentorin betreut in der Regel immer nur ein Lesekind.
7. Die Auswahl der Lesekinder liegt ausschließlich auf Seiten der Schule.
8. Das Ziel ist es, die Freude am Lesen zu wecken und die Lesekompetenz der Kinder zu steigern.
9. Ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen der Lehrkraft und den Mentoren / Mentorinnen über die Fortschritte oder Probleme des Lesekindes ist wünschenswert.
10. Bitte teilen Sie den Mentoren / Mentorinnen rechtzeitig mit, wenn aus schulorganisatorischen oder anderen Gründen die Lesestunde entfällt.
11. Bei Änderungen oder im Fall eines Konfliktes bitten wir darum, dass sich der von der Schule benannte Koordinator mit uns in Verbindung setzt.
12. Sowohl Schüler als auch Mentor / Mentorin arbeiten freiwillig miteinander. Verlässlichkeit und Kontinuität sind daher die Voraussetzung für den Erfolg.